

Hofmannsthal, Hugo von: Lebenslied (1901)

1 Den Erben laß verschwenden
2 An Adler, Lamm und Pfau
3 Das Salböl aus den Händen
4 Der toten alten Frau!
5 Die Toten, die entgleiten,
6 Die Wipfel in dem Weiten –
7 Ihm sind sie wie das Schreiten
8 Der Tänzerinnen wert!

9 Er geht wie den kein Walten
10 Vom Rücken her bedroht.
11 Er lächelt, wenn die Falten
12 Des Lebens flüstern: Tod!
13 Ihm bietet jede Stelle
14 Geheimnisvoll die Schwelle;
15 Es gibt sich jeder Welle
16 Der Heimatlose hin.

17 Der Schwarm von wilden Bienen
18 Nimmt seine Seele mit;
19 Das Singen von Delphinen
20 Beflügelt seinen Schritt:
21 Ihn tragen alle Erden
22 Mit mächtigen Gebärden.
23 Der Flüsse Dunkelwerden
24 Begrenzt den Hirtentag!

25 Das Salböl aus den Händen
26 Der toten alten Frau

- 27 Laß lächelnd ihn verschwenden
28 An Adler, Lamm und Pfau:
29 Er lächelt der Gefährten. –
30 Die schwebend unbeschwerten
31 Abgründe und die Gärten
32 Des Lebens tragen ihn.

(Lyrikkompass: Lebenslied. Abgerufen am 17.05.2025 von
<https://www.lyrikkompass.de/poems/24772>)